

Herausragende Klassik-Gesangstalente in Kitzbühel

Kitzbühel Klassik präsentiert Neuerungen.

Das Erfolgsprojekt „Kitzbühel Klassik“ im Rahmen von Elina Garanča's Galakonzert „Klassik in den Alpen“ wird heuer um eine hochkarätige Kooperation mit dem Opernstudio der Wiener Staatsoper erweitert.

Am 08. Juni 2023 brillierte die Kammersängerin noch im prachtvollen Rahmen des Sommernachtskonzerts der Wiener Philharmoniker, am Tag darauf ist sie im Sinne der Nachwuchsförderung in Wien im Haus der Musik: Elina Garanča, die im Schlosspark Schönbrunn vor 55.000 ZuschauerInnen vor Ort und 424.000 ZuseherInnen in ORF 2 begeisterte, lud zu einer gemeinsamen Präsentation mit Staatsoperndirektor Dr. Bogdan Rošić und Dr. Viktoria Veider-Walser, Geschäftsführerin Kitzbühel Tourismus.

Junge SängerInnen fördern in Kitzbühel

Bereits in knapp vier Wochen wird Elina Garanča bei ihrem Jubiläums-Konzert „Klassik in den Alpen“ in Kitzbühel am 08. Juli 2023 bereits zum 10. Mal singen. Dabei stellt sie einmal mehr ihr Anliegen in den Vordergrund, den Gesangsnachwuchs zu fördern. Wie schon in den Vorjahren holt sie bei ihrem Konzert den Gewinner/die Gewinnerin ihrer Initiative „ZukunftsStimmen“ zu sich auf die Bühne. Heuer ist der junge Künstler, der mit ihr auftreten darf, der Bass Felix Pacher, der sich im Rahmen ihrer Initiative gegen rund 50 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durchsetzte.

Jene Künstlerinnen, die er auf den zweiten bis fünften Platz verwies, werden ebenfalls in Kitzbühel am 05. und 07. Juli 2023 bei „Kitzbühel Klassik“ auf der Bühne im stimmungsvollen Stadtpark zu hören sein. Somit wird man auch die 31-jährige Mezzosopranistin Nadja Kaiserseder, die 28-jährige Sopranistin Leonie Paulus aus Wien, die 30-jährige Sopranistin aus Tirol Annina Wachter und die 31-jährige Sopranistin Stephanie Fritz aus der Steiermark kennenlernen können.

„Nachhaltige Begleitung“

Dass es sich bei „ZukunftsStimmen“ nicht nur um einen klassischen Gesangswettbewerb handelt, das ist Elina Garanča besonders wichtig. Vielmehr geht es um ein Entdecken, ein Begleiten, um Hilfestellung am Beginn einer Karriere – und natürlich um die Möglichkeit, mit den ganz Großen gemeinsam auf einer Bühne zu stehen.

„Die Arbeit mit jungen Künstlerinnen und Künstlern ist für Karel (Anm. Karel Mark Chichon, Dirigent und Künstlerischer Leiter der Klassik-Open-Airs) und mich ein echter Herzenswunsch. Wir haben zu unseren Konzerten schon viele junge, musikalische Gäste eingeladen, die danach eine Weltkarriere starteten. Auch der Gewinner und die Finalisten unserer Nachwuchsinitiative werden heuer gemeinsam mit uns im Rahmen von Klassik unter Sternen in Göttweig (5. Juli) und Klassik in den Alpen in Kitzbühel (8. Juli) präsentiert. Diese jungen Talente zu finden, sie aber auch durch das harte Business zu begleiten und ihnen Hilfeschnitte für den nächsten Karriereschnritt zu geben, das ist für uns beide ein großer Traum, der damit in Erfüllung geht“, so Kammersängerin Elina Garanča.

„Junge Stimmen der Staatsoper - das Opernstudio zu Gast in Kitzbühel“

Das Erfolgsprojekt „Kitzbühel Klassik“ wird heuer nun noch hochkarätiger: Mitglieder des international renommierten Opernstudios der Wiener Staatsoper werden ebenfalls bei „Kitzbühel Klassik“ auf der Bühne im Kitzbüheler Stadtpark zu hören sein.

„Elina Garanča zählt für unser Haus seit Jahren zu der Handvoll der weltweit wichtigsten Sängerinnen. Die Kitzbühel- Auftritte sind für unsere SängerInnen des Opernstudios in der Tat eine große Sache! Es ist bekannt, dass ein großes Repertoire-Haus wie die Wiener Staatsoper ohne ein exzellentes Ensemble nicht erfolgreich geführt werden kann. Damit sich dieses Ensemble aber immer wieder erneuern kann, bedarf es aktiver künstlerischer Nachwuchsarbeit. Ich habe daher mit der Saison 2020/21, also zu Beginn meiner Direktion, das Opernstudio gegründet. Im Rahmen dieses zweijährigen Ausbildungsprogramms bieten wir den TeilnehmerInnen ideale Bedingungen für den Start einer internationalen Karriere. Nicht wenige junge KünstlerInnen aus dem ersten Opernstudio-Jahrgang sind inzwischen Mitglieder im Ensemble der Wiener Staatsoper. Auch die Qualität der Kandidatinnen des aktuellen Jahrgangs war durchgehend so hoch, dass die Jury sehr schwierige Entscheidungen zu treffen hatte. Sie alle haben definitiv das Potential für eine ganz große internationale Laufbahn. Das Opernstudio ist auf einem Qualitätsniveau etabliert, das zurecht von der Wiener Staatsoper erwartet wird.“

Eine nächste Ebene erreichen wir in unserer Nachwuchsarbeit durch die Eröffnung einer neuen Spielstätte. Das wird ab Dezember 2024 der Französische Saal im Künstlerhaus am Karlsplatz. Es entstehen dort vollkommen neue Proben- und Auftrittsmöglichkeiten, nicht nur für das Opernstudio, sondern auch für andere Gruppen der Staatsoper wie z.B. die Opernschule oder die Ballettakademie“, so Staatsoperndirektor Dr. Bogdan Rošćić.

Die heurige „ZukunftsStimme“

Der junge Bass Felix Pacher ist eng mit der Wiener Staatsoper verbunden und ist auch der Sieger der heurigen „ZukunftsStimmen“-Initiative. Der 25-jährige Felix Pacher begann seine musikalische Laufbahn doch auch in der Opernschule des Hauses am Ring. In der Titelpartie der Jugendoper „Tschick“ kehrte er im Winter an die Wiener Staatsoper zurück – er wurde für sein „herausragendes Klangvolumen“ in einer Kritik hervorgehoben und für den „Stella23“, den Preis für herausragende darstellerische Leistungen, nominiert, der im Herbst vergeben wird. Pacher studiert an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Junge Nachwuchsstimmen im Rampenlicht

Kitzbühel ermöglicht dem Opernnachwuchs stimmungsvolle Konzerte in einzigartigem idyllischem Ambiente. Die jungen NachwuchssängerInnen von Elina Garančas ZukunftsStimmen Initiative - und die jungen Stimmen der Wiener Staatsoper - bekommen die Chance, ihr Talent von 05. bis 07. Juli 2023 im Rahmen der „Kitzbühel Klassik“-Themenwoche im Stadtpark vor Publikum zu präsentieren und Bühnenerfahrung zu sammeln.

Kitzbühel Tourismus Geschäftsführerin Dr. Viktoria Veider-Walser freut sich auf dieses innovative Konzertformat: „Mit den frei zugänglichen Nachwuchskonzerten der ZukunftsStimmen von Elina Garanča und den Talenten des Opernstudios der Wiener Staatsoper schaffen wir in Kitzbühel einen niederschweligen Zugang zur Hochkultur und geben jungen Gesangstalente die Möglichkeit, sich vor der imposanten Kulisse des Kitzbüheler Stadtparks zu präsentieren.“

Wir sind davon überzeugt, dass das Format „Kitzbühel Klassik“ ganz im Sinne unserer Marke und unseres Zukunftsbildes ist und auch in die touristische Positionierung hochwertiger und trotzdem unprätentiöser klassischer Unterhaltung einzahlte.“

„Kitzbühel Klassik“ 2023 | Stadtpark Kitzbühel, Eintritt frei

:: Mittwoch, 05. Juli 2023 | 18:00 Uhr

Elina Garančas ZukunftsStimmen: Stephanie Fritz und Annina Wachter

:: Donnerstag, 06. Juli 2023 | 18:00 Uhr

Junge Stimmen der Wiener Staatsoper – Das Opernstudio zu Gast in Kitzbühel mit Jenni Hietala - Sopran (Finnland), Alma Neuhaus - Mezzosopran (USA), Katleho Mokhoabane - Tenor (Südafrika), Nikita Ivasechko - Bariton (Ukraine), Stephano Park - Bass (Südkorea), Richard Fu - Klavier (China/USA)

:: Freitag, 07. Juli 2023 | 17:00 Uhr

Elina Garančas ZukunftsStimmen: Nadja Kaiserseder und Leonie Paulus

Weitere Informationen finden Sie unter klassik.kitzbuehel.com

Elina Garančas Klassik Open-Air-Jubiläums-Konzert Klassik in den Alpen 2023

:: Samstag, 08. Juli 2023 | 20:30 Uhr im Pfarrau-Park Kitzbühel

Tickets sind bei Ö-Ticket erhältlich: www.oeticket.com oder telefonisch unter +43 1 96 096

Presserückfragen: Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

a.obermoser@kitzbuehel.com | presse.kitzbuehel.com | +43 5356 66660-16